

Naturheilkunde

Medizinisches Tappen

Diese neue, sanfte Form der Schmerztherapie wird in Deutschland noch nicht lange praktiziert. Dabei wird durch die Applikation eines Tapes eine direkte Beeinflussung der Schmerzreflektoren möglich gemacht. Gleichzeitig kommt es durch Einflussnahme auf das zirkulatorische System zu rascher Ausscheidung von Ödemflüssigkeit und Entzündungssekreten. Dies führt zur Wiederherstellung des physiologischen Gleichgewichtes in der Muskulatur. Die Behandlung ist schmerzlos und nebenwirkungsfrei. Sie führt bei einem Großteil der Fälle zum völligen Abklingen, selbst bei chronischen Beschwerden.

Seminarinhalt:

- Geschichte und Entwicklung des Tapes
- Funktionsweise und Einwirkung auf unterschiedliche Systeme im Körper: Lyphme, Nerven, Knochen, Blut, Muskeln, Psyche
- Indikationen/Kontraindikationen
- Patienteninformation
- Arbeitsmaterialien

Praktische Anwendungsmöglichkeiten mit Übungseinheiten:

- Klassische Tapeanlagen
- Triggerpunkt-Tappen
- Meridian-Tappen
- Emotionales Tapen

Mit den Tapes bleibt die volle Beweglichkeit der Gelenke erhalten. Die Schmerztherapie ist ebenfalls hervorragend für Schwangere und stillende Mütter geeignet, da keine Medikamentenbelastung notwendig ist.

Bitte eine scharfe Schere mitbringen!

Die Materialkosten sind im Seminarpreis bereits enthalten.

Das Seminarangebot richtet sich an Heilpraktiker/innen (-anwärter/innen), Physiotherapeuten/innen sowie an andere am Thema interessierte Berufsgruppen mit entsprechendem anatomischen Grundwissen.

Termine

Sa, 20.06.2026

10:00-18:00 Uhr

So, 21.06.2026

10:00-18:00 Uhr

Preis

295,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Gießen
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641-7 69 19

Seminarnummer

SSH63200626

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 02.02.2026

Dozent

Tom Dillmann

Jg. 1991, verheiratet, 2 Kinder. Nach seinem Abitur leistete Herr Dillmann den Grundwehrdienst, bevor er die Ausbildung zum Physiotherapeuten begann. Diese legte den Grundstein für seine Leidenschaft im Gesundheitsbereich. Es folgten Anstellungen in verschiedenen Einrichtungen, einem Hilfseinsatz in der Mongolei und mehrere fachspezifische Fortbildung, darunter u.a. die Ausbildung zum Heilpraktiker und Osteopathen. 2025 wagte er den Schritt in die Selbständigkeit.